

Beschlussauszug aus der Sitzung der Gemeindevertretung Altwarp vom 27.09.2022

Top 6. Diskussion über Möglichkeiten zur Energieeinsparung in der Gemeinde Altwarp

Der Stromliefervertrag mit der E.DIS besteht und ist auch (bislang) nicht gekündigt, informiert Herr Herzfeld. Das Multiple Haus wird mit Heizöl beheizt, der Tank ist voll. Die Gasversorgung ist ebenfalls gesichert bzw. nichts Nachteiliges bekannt. Angesichts der aktuellen Kostenexplosionen und möglicher Versorgungsengpässe sollte die Gemeinde dennoch überlegen, wo noch eingespart werden kann, regt er an.

Er unterbreitet Vorschläge und begründet diese. Diese Vorschläge und weitere Einsparmöglichkeiten werden von der Gemeindevertretung diskutiert. Letztlich befürwortet sie:

- Hafen und Caravan-/Wohnmobilstellplatz: vollständige Betriebsschließung im Januar und Februar 2023
- Straßenbeleuchtung: in Altwarp-Dorf Abschaltung jeder 2. Leuchte von 22.00 Uhr bis 5.00 Uhr von Oktober 2022 bis März 2023
 - o Voraussetzung: Die dem Bürgermeister von der Fa. Petrak genannte potentielle Einsparung von mind. 30,00 €/Nacht bestätigt sich nach der vom Bürgermeister noch vorzunehmenden/zu veranlassenden Prüfung dieses Betrages.
- Multiples Haus: Bestrebung zur Bündelung der Nutzungszeiten; Abschaltung der Warmwasserbereitung in den Toiletten; konsequentes Runterdrehen der Heizkörper (Frostschutz) außerhalb der Nutzungszeiten

Der Bürgermeister bittet die Gemeindevertreter, weitere Einsparideen jederzeit an ihn heranzutragen.

Die Gemeindevertretung befürwortet die Vorhaltung des Gemeindesaals als Wärmehalle für den Notfall (Stromausfall o.ä.). Der vor dem Gebäude befindliche Schaltkasten soll so umgerüstet werden, dass der Anschluss des Notstromaggregats der Feuerwehr möglich ist und die Saalbeheizung betrieben werden kann.